

---

## „Chancen der Verbindung von Musik und Digitalisierung“ Jahrestagung des Netzwerks Kitamusik NRW am 8.6.2021 in Köln

Kinder werden in eine digitalisierte Welt hineingeboren. Die Frage ist nicht mehr, ob sie mit digitalen Medien in Kontakt kommen, sondern auf welche Weise und ab welchem Alter. Mit diesem Thema müssen sich auch die pädagogisch Tätigen und Verantwortlichen in der Kita befassen. Sie lädt das Netzwerk Kitamusik NRW auf seiner Jahrestagung am 8. Juni im Kölner Horion-Haus zu einer kritischen Auseinandersetzung mit Chancen und Herausforderungen, die sich durch Digitalisierung und Einsatz von technischen Medien für Musik in der Kita ergeben.

Wie sinnvoll ist der Einsatz digitaler Medien in Kitas für die musikalische Vermittlung? Welche Rolle spielt die Haltung von pädagogischen Fachkräften in Bezug auf digitale Medien? Wie können pädagogische Fachkräfte Kita-Kinder dabei unterstützen, Medien nicht nur passiv und konsumierend zu nutzen, sondern (inter)aktiv zu erleben? Können Kinder von den Entwicklungen im Medienbereich (wie zum Beispiel iPads, Musikapps, Synthesizer) auch im Sinne der kulturellen Bildung profitieren? Vorträge, Diskussionen und praktische Erprobung in Workshops wechseln sich auf der Tagung ab, um Verantwortlichen für den Kita-Bereich eine Vorstellung über die Möglichkeiten zu geben, die sich durch eine sinnvolle Kombination von digitalem und analogem Miteinander, von pädagogischer Beziehung und innovativen Medien ergeben können.

Nach Impulsvorträgen und einem Publikumsgespräch am Vormittag stehen unter anderem wahlweise die folgenden Angebote auf dem Programm: eine Gesprächsrunde „Post-digitale Lebenswelten von Kindern als Herausforderung für die (musik)pädagogische Arbeit“ (Lisa Unterberg, Reutlingen), außerdem der Workshop „Kinderlieder begleiten mit Apps“ (Matthias Krebs, Berlin), das Werkstattgespräch „Entwicklung digitaler Instrumente“ (Roland M. Dill, Klanginstitut Köln) sowie als Input „Lebensweltbezogenes Musizieren mit Apps in der Kita“ (Almut Voigt, Leipzig) und ein „Probierraum“ (Yasin Yildirim, Klanginstitut Köln).

Die Netzwerk-Jahrestagung findet am Dienstag, 8. Juni 2021, von 9:30 bis 16:30 Uhr im Horion-Haus des Landschaftsverbands Rheinland (Hermann-Pünder-Straße 1, 50679 Köln-Deutz) statt. Sie wird mit einem der aktuellen Situation angepassten Hygienekonzept durchgeführt. Vorbehaltlich der Entwicklung der pandemischen Situation findet die Tagung gegebenenfalls in digitaler Form statt.



Kita-Kinder und digitale Medien (Titelbild des Tagungs-Flyers)

---

Das **Netzwerk Kitamusik NRW** wurde vom Landesmusikrat NRW, von der Landesmusikakademie NRW, der Bertelsmann Stiftung und der Peter Gläsel Stiftung Ende 2015 ins Leben gerufen mit dem Ziel, Musik in jeder Kita in NRW als Selbstverständlichkeit im Kita-Alltag zu integrieren. Es nahm 2017 verstärkt durch ein Projektmanagement seine Tätigkeit auf. Förderer des Netzwerks sind die Sparkassenverbände Rheinland und Westfalen-Lippe, die Unfallkasse NRW und die Bertelsmann Stiftung.

Ziel der Netzwerkgründung ist es, die musikalisch Aktiven in Kitas in NRW zu stärken und fortzubilden, Kitas in ihrem Bestreben zu unterstützen, musikalische Aktivitäten in ihren Alltag zu integrieren und sukzessive die Qualität musikalischer Aktivitäten an Kitas auf Grundlage der „Neusser Erklärung“ anzuheben. Dies geschieht durch Angebote zur Vernetzung, Fortbildung und Begleitung von Kita-Fachkräften und Kitas.

Weitere Informationen: [www.netzwerk-kitamusik.nrw](http://www.netzwerk-kitamusik.nrw)

Ansprechpartnerin:

**Eva Biallas**

Projektmanagerin

Netzwerk Kitamusik NRW

[www.netzwerk-kitamusik.nrw](http://www.netzwerk-kitamusik.nrw)

Landesmusikakademie NRW

Steinweg 2

48619 Heek

Tel. +49(0)163 66 530 99

Fax +49(0)2568 9305-90

[eva.biallas@kitamusik.nrw](mailto:eva.biallas@kitamusik.nrw)

Die **Landesmusikakademie NRW** wirkt für ganz Nordrhein-Westfalen als Veranstalterin musikalischer Fort- und Weiterbildungen, als Bildungsstätte und Probenort sowie als Vernetzungspartnerin und Projektträgerin. Sie wird vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft institutionell gefördert und bildet mit Kursen, Lehrgängen, Tagungen, Konzerten und Projekten einen Knotenpunkt musikalischer Arbeit in Nordrhein-Westfalen.